

Sicherer Ort Kirche



PFARREI 
HL. CÄCILIA
ST. DREIFALTIGKEIT | ST. JOSEF | ST. GALLUS

Kein Raum für Missbrauch!

Wir setzen uns mit aller Entschlossenheit gegen (sexualisierte) Gewalt ein. Denn Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene steht zu Sendung und Auftrag der Kirche in einem Widerspruch, der größer nicht sein könnte! Im institutionellen Schutzkonzept unserer Pfarrei haben wir Schutz- und Präventionsmaßnahmen verschriftlicht und uns mit Risikofaktoren auseinandergesetzt. Unser Verhaltenskodex gibt allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen Orientierung und Sicherheit. Wir tun alles dafür, dass sich Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene bei uns wohl und sicher fühlen können und wissen, was zu tun ist, wenn doch einmal etwas passiert.

Präventionsbeauftragter

Pfarrei Hl. Cäcilia Ludwigshafen

Jürgen ter Veen

PASTORALREFERENT

0151 148 799 00

Juergen.ter-veen@bistum-speyer.de

Unabhängige Ansprechpersonen

Bistum Speyer

Heike Jockisch und

Gabriele Obereicher

06232 102 545

ansprechperson@bistum-speyer.de



Die Ansprechperson des Bistums Speyer für Verdachtsfälle auf Missbrauch steht Hilfesuchenden in allen Fällen sexualisierter Gewalt

Verhaltenskodex

Eine Frage der Haltung

Wertschätzung - Respekt – Achtsamkeit

Wir begegnen den uns anvertrauten Menschen mit Wertschätzung, Respekt und Vertrauen. Wir achten ihre Rechte, individuellen Bedürfnisse und Grenzen. Jede Form persönlicher Interaktion und Kommunikation ist durch Wertschätzung und einen auf die Bedürfnisse und das Alter der anvertrauten Personen angepassten Umgang geprägt. Wir nehmen die Gefühle der uns anvertrauten Menschen ernst und sind ansprechbar für die Themen und Probleme, die diese Menschen bewegen. Wir gehen achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Wir beziehen gegen abwertendes, diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches verbales oder nonverbales Verhalten aktiv Stellung. Wir gehen offen mit Fehlern um und wollen daraus lernen. Wir stärken die Persönlichkeit der uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen.